

Protokoll Allgemeine Arbeitstagung am 23.11.2014 in Duisburg

Leitung:

Ingo Goerke (1. Vorsitzender ISHD)

Teilnehmende Vereine:

Siehe beigefügte Teilnehmerliste

1. Begrüßung durch Ingo Goerke (IG)
2. Kurze Vorstellung der Anwesenden mit Angabe der Position im Verein. Es waren insgesamt 69 Personen aus 24 Vereinen anwesend.
3. IG erläuterte den Sinn und die Bedeutung einer Arbeitstagung. Auf Wunsch der Vereine finden alle Arbeitstagungen an einem Tag und an einem Ort statt.
4. IG erläuterte die Zusammenhänge zwischen Deutscher Rollsport- und Inline Verband (DRIV), Landesverbänden, Sportkommission Inline-Skaterhockey und ISHD. Alle Entscheidungen zu Änderung der Wettkampfordnung (WKO und Spielregeln werden nur von den Landesverbänden getroffen. IG erläuterte auch das Stimmenverhältnis der Landesverbände.
5. IG erläuterte die Struktur der ISHD. Aktuell sind 54 Personen in einer Funktion in der ISHD aktiv.
6. IG veröffentlichte und erläuterte den ISHD-Kassenbericht des Jahres 2013. Alle Fragen zu einzelnen Positionen wurden ausführlich beantwortet.
7. Manfred Schmitz (MS) berichte über die sportliche Entwicklung national und international im Jahr 2014. Es wurden die internationalen Erfolge der Vereine und Nationalmannschaften hervorgehoben. Mit der vorhandenen Struktur und der sehr guten Arbeit der Vereine ist man allen anderen Ländern in Europa voraus.
8. Christian Keller (CK) gab eine Präsentation über die geplanten Änderungen in der Traineraus- und -weiterbildung. Die Vereine haben die Änderungen sehr begrüßt.
9. Uwe Bühner (UB) gab eine Präsentation über die Schiedsrichterausbildung.
10. IG führte die Anträge auf, die auf der Arbeitstagung 2013 von den Vereinen befürwortet und dann später auch für die Saison 2014 offiziell verabschiedet wurden:
11. Folgende neuen Anträge wurden vorgetragen und ausführlich diskutiert:
 - Der Antrag 1, dass alle Regionalligaspielstätten mit einem Hallendach versehen sein müssten, wurde von den Vereinen einstimmig nicht befürwortet.
 - Der Antrag 2, die Antragsformalitäten bei internationalen Nachwuchsturnieren zu vereinfachen, wird zuständigkeitshalber an die IISHF weitergeleitet.
 - Zu der Thematik der Spielerhochmeldung lagen drei Anträge 3 vor.
Der erste Antrag, die Hochmeldung für Torhüter anzupassen, wurde von den Vereinen einstimmig befürwortet.
Der zweite Antrag, U19-Spielern die unbegrenzte Hochspielmöglichkeit in Herrenmannschaften zu ermöglichen wurde von den Vereinen mehrheitlich befürwortet.
 - Der dritte Antrag, die Hochspielregelung gleichmäßig auf 5 Spiele anzupassen, wurde von den Vereinen mehrheitlich befürwortet.

- Der Antrag 4, die Gestoppte Spielzeit zur Saison 2016 auf alle Ligen auszudehnen, wurde von den Vereinen mehrheitlich befürwortet. Es wurde aber übereinstimmend festgehalten, dass eine entsprechende Modifizierung das sichere Vorhandensein von 30 Minuten mehr Hallenzeit pro Spiel und die Einführung einer Mindestantrittsstärke zur Folge hat.
- Der Antrag 5, digitale Spielberichte einzuführen, wurde von Stefan Gehrig ausführlich erläutert. Die Vereine befürworteten den Vorschlag, einen einfachen elektronischen Spielbericht auf Basis von Microsoft Excel für den ISHD Spielbetrieb zu erlauben. Gespräche um zukünftig eine weiterführende Lösung anbieten zu können, werden fortgeführt, wobei hier noch organisatorische, infrastrukturelle und finanzielle Fragen geklärt werden müssen.
- Der Antrag 6, das Betreten des Spielfeldes entsprechend zu regeln, wurde von den Vereinen einstimmig befürwortet.
- Der Antrag 7, Trinkpausen einzuführen, wurde befürwortet. Hierbei fand der Vorschlag der ISHD Zustimmung, nach dem beide Kapitäne einer Trinkpause vor Drittelbeginn zustimmen müssen. Die Trinkpause soll dann in der ersten Unterbrechung nach der Hälfte eines Spieldrittels erfolgen.
- Der Antrag 8, den Freistoß abzuschaffen, wurde von den Vereinen von der Hälfte der Vereine befürwortet und von der anderen Hälfte der Vereine abgelehnt. S. Gehrig erläuterte ausführlich das Procedere von Regeländerungen.
- Der Antrag 9, eine einheitliche Spielfeldgröße von 20 x 40 Metern (mit 10% Toleranz) für allen offiziellen Spiele auf Bundesebene und für Nachwuchsspiele festzulegen, wurde von den Vereinen vom Grundsatz befürwortet und für eine sehr gute Idee befunden. Dennoch sind die Vereine der Meinung, dass diese vollständige Umsetzung noch zu früh ist.
- Uwe Bühner stellte eine Präsentation (ist als Anlage beigefügt) über die Schiedsrichterfahrtskosten vor und erläuterte ausführlich vier mögliche Varianten. Nach ausführlicher Diskussion haben die Vereine mehrheitlich die Beibehaltung der aktuellen WKO-Regelung befürwortet.

12. Ingo Goerke beendete um 12.05 Uhr die ISHD-Arbeitstagung mit dem Hinweis auf die nächste ISHD-Arbeitstagung am Sonntag 22.11.2015 in Duisburg.

gez. I. Goerke (Vorsitzender ISHD)

gez. S. Gehrig (Stellv. Vorsitzender ISHD)

**Teilnehmerliste ISHD-Arbeitstagung
 24.11.2013 Duisburg**

Name, Vorname	Verein	Funktion im Verein
Schmielt Sabine	ISCD RAAS	1. Vorsitzende
Graewer, Alexander	ISCD Rams	Gründer, Ehrenmann
Schmidt, Peter	ISCD RAAS	Trainer
Graewe Peter	ISCD Rams	Teamleiter Herren
Rothhammer Marco	IHC Atting	Stellv. Teamleiter
Liedl Klaus	IHC Atting	1. Teamleiter
Birkholz, Felix	Rostocker Nasenbäre	stellv. Teamleiter
Upiegger, Uwe	TuS Empelde Madboys	Geschäftsstelle
Hägele, Dominik	TJV Schwabmünde	Teamleiter
Batscheider, Mathias	"	Spieler
Ringmaier, Florian	"	Spieler
Müller, Dirk	Freiburg Beasts	2. Vorst. + Trainer 1. Klasse
Zöpnek, Meike	Mendener Mantas	Teamleiterin Damen
Mikus, Michael	Mendener Mantas	Jugendobmann
OGILVIE, JÖRG	IRVB/SWB	1. Vorsitzender
Steinseherer, Andi	CSC	Teamleiter Jug.
Sebastian Elou	CSC	Jugendvertreter
Diem, Udo	Crefelder SC	Organisation
OTTEN, GEORG	Cash Kofler Kooyt	1. Vorsitzender
Priep, Frank	IH Jambouai	2. Vorsitzender
Franz, Otto	"	Geschäftsführer

**Teilnehmerliste ISHD-Arbeitstagung
 24.11.2013 Duisburg**

Name, Vorname	Verein	Funktion im Verein
OTTERS, JONATHAN	HIGHL. LÜDENSCHIED	TEAMLEITER 1. HERREN
OTTERS, KURT	"	Techn. Leiter
Rabe, Volker	Duisburg Ducks	1. Vorsitzender
Elisabeth Dötters	1H Samoa	Nachwuchs
Muhr Oliver	Hilden Fleumes	Trainer Schüler
Lempe, Michael	RV Spalchingen Bodge	star Abt Leiter Hockey
Eckert, Matthias	RV Spalchingen Bodge	Abteilungsleiter
Jurk, Carsten	SV Winnenden	Teamleiter Herr I
Bodow, Jan	- u -	- u -
Doden, Dominic	Commanders Velbert	Spieler
Noltin, Brigitta	SHC Rockets Essen	Spielleiter
METZ, FRANK	"	Vorstand
Kotschwar, Marc	Fireballs Sterkrade	Vorstand
Wisotzka, Rouven	ERC Bremen	Trainer
Lütjen, Dennis	- " -	Fachwart Inline
Klöppel Markus	Bissendörfer Pulker	[Herr I]
Herrmann, Andreas	" "	Geschäftsstelle
Schunicka, Alexandra	" "	Vor. Mitteilung BP
Uttke, Mirco	" "	Teamleiter BP
Wohland, Rico	Deggendorf Pflanz	Co-Trainer
Mecke, Sven	Kassel Wizards	Trainer



**Teilnehmerliste ISHD-Arbeitstagung
 24.11.2013 Duisburg**

Name, Vorname	Verein	Funktion im Verein
Rose, Benjamin	Kassel Wizards	Sportlicher Leiter
Dontz, Philipp	Kassel Wizards	Vorstand
Brigandt, Pascal	Kassel Wizards	Verstärker
Facklowski Christian	Kassel Wizards	Trainer
Hoffmann, Lars	Bockum Bulldogs	Sportwart
Bird, Jon	Bockumer Bulldogs	2. Vorsitzender
Henke, Jost	SG Langenfeld Devils	Stellv. Abteilungsleiter
Kiehn, Lars	SG Langenfeld Devils	Abteilungsleiter
Meluso, Tommi	TV AUGSBURG	VERSTÄRKER
Sedlak Dieter	Freiburg Beasts	1. Vorsitzender
Pfammüller, Patrik	VA Rhein-Neckar	Vorstand
Stampf, Fabian	IJHD	Stellvertreter
Schlüter, Thomas	Schiedsrichtersprecher	
Witzem, Markus	Commanders Vellert	Vorstand
UTZ, David	Commanders Vellert	Teamleiter
Werner, René	Dragons Heilbronn	Teamleiter
Mäule, Timo	Dragons Heilbronn	Trainer
Amend Florian	Abstatt Vipers	Schiedsrichter
Möser, Denis	SCB Lüneburg	Vorstand
Zschue, Ulfars	SCB Lj.	1. Vorsitzender